

MdB .....

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin



Sehr geehrte/-r .....

**seit Jahren befürworten mehr als zwei Drittel der Bevölkerung – so wie ich – die Möglichkeit des ärztlich assistierten Suizids.**

Bitte bedenken Sie:

- Die Palliativmedizin kann helfen, aber nicht immer. Es muss letztlich Sache des Patienten bleiben, sich für oder gegen eine Lebensverlängerung zu entscheiden. Ein Zwang zum Leiden wäre inhuman.
- Die allermeisten Menschen, die sich an Sterbehelfer wenden, sterben am Ende beruhigt auf natürliche Weise. Ein Missbrauchsrisiko ist bereits heute ausgeschlossen.
- Ein Verbot der Letzten Hilfe würde für viele den Weg in die Schweiz oder in den Verzweiflungssuizid bedeuten und Hilfsangebote zum Leben behindern.

Ich bitte Sie, keinem Gesetzentwurf zuzustimmen, der die heute zulässigen Formen der Suizidbegleitung einschränkt oder verbietet.

Meine Stimme bei der Bundestagswahl 2017 wird auch davon abhängen.

Mit freundlichen Grüßen

.....  
Name

P.S.: Weitere Informationen finden Sie auf [www.letzte-hilfe.de](http://www.letzte-hilfe.de)

Hinweis für den Absender: Bitte unterschrieben in einem frankierten Fensterumschlag versenden.  
Bitte verzichten Sie im Interesse unserer Kampagne auf persönliche Ergänzungen dieses Schreibens.